Presseinformation

16. April 2007

Lückenschluss des Donauradweges Wachau Süd

5 Kilometer langer Abschnitt soll Ende 2008 fertiggestellt sein

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner nimmt morgen, 17. April, um 15.30 Uhr beim Gasthof Aggsteinerhof in der Katastralgemeinde Aggstein (Bezirk Krems-Land) nahe der Landesstraße B 33 den Spatenstich für den Lückenschluss des Donauradweges Wachau Süd vor. Dabei handelt es sich um die schwierigste Ausbauetappe des südlichen Donauradweges, da auf Grund einer Engstelle in Aggsbach die Umlegung der Landesstraße B 33 auf einer Länge von rund einem Kilometer notwendig ist.

In diesem Zusammenhang zeigt sich Mikl-Leitner zuversichtlich, dass – nicht zuletzt auf Grund der Unterstützung des Landes – die Arbeiten für den rund 5 Kilometer langen Lückenschluss von Aggsbach Dorf bis St. Johann wie geplant bis 2008 abgeschlossen werden. „Niederösterreich hat sich auf Grund der optimalen geografischen Gegebenheiten zu einem Eldorado für Radfahrer weiterentwickelt“, meint dazu Mikl-Leitner. Dieser letzte Abschnitt des Donauradweges sei ein wichtiger Beitrag, den Ausflugs- und Radtourismus in dieser einmaligen Umgebung mit ihren vielen regionalen Sehenswürdigkeiten anzukurbeln.

Der Radweg-Abschnitt von Aggsbach Dorf bis St. Johann wird mit einer Breite von 2,5 Metern ausgebaut. Im Bereich der Engstelle beim Aggsteinerhof wird die B 33 verlegt und die bisher bestehende Straße als Radweg verwendet. Mit dem Baubeginn der Umlegung der Landesstraße ist im Herbst 2007 zu rechnen. In weiterer Folge verläuft der Radweg bis zum Lückenschluss in St. Johann entlang der Donau. Der südliche Teil von Aggsbach Dorf bis zum Aggsteinerhof wird im Frühjahr 2008 für den Radverkehr freigegeben. Mit der Gesamtfertigstellung ist Ende 2008 zu rechnen. Die Baukosten von rund 4,8 Millionen Euro teilen sich das Land Niederösterreich, die Marktgemeinden Schönbühel–Aggsbach, Rossatz–Arnsdorf, die VIA Donau Österreichische Wasserstraßengesellschaft und die Wirtschaftsagentur ecoplus.

Der Donauradweg zählt zu den beliebtesten Radstrecken, hier sind jährlich bis zu 150.000 Touristen unterwegs. Die Gesamtstrecke des in Niederösterreich gelegenen Teils hat eine Länge von 258 Kilometern, beginnt bei St. Valentin und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

führt durch den Nibelungengau und die Wachau, durch das Tullner Becken und den Wienerwald nach Wien, weiter durch die Hainburger Au bis zur slowakischen Grenze bei Hainburg.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach, Telefon 02753/8269, Markgemeinde Rossatz-Arnsdorf, Telefon 02714/6217.

E-Mail: presse@noel.gv.at